



Pressemitteilung

Nr. /2014 – 2014

Künstliche Intelligenz: Sind Maschinen dumm?

Fakultät für Physik verabschiedet Absolventen – Preise für Lehre und Studium

(pug) Die Fakultät für Physik der Universität Göttingen lädt am Freitag, 4. Juli 2014, zum *Dies Physicus* ein. Im Rahmen der öffentlichen Festveranstaltung werden die Absolventinnen und Absolventen des Wintersemesters 2013/2014 verabschiedet. Die Dr. Berliner-Dr. Ungewitter-Stiftung zeichnet die beste Dissertation des Sommersemesters 2013 aus, die Robert Wichard Pohl-Medaille würdigt die beste Vorlesung des vergangenen Semesters. Anschließend hält Prof. Dr. Florentin Wörgötter vom Dritten Physikalischen Institut einen Vortrag zum Thema „Künstliche Intelligenz: Warum sind Maschinen immer noch so dumm ... (oder etwa nicht)?“. Der *Dies Physicus* beginnt um 14.30 Uhr in der Fakultät für Physik, Friedrich-Hund-Platz 1, Hörsaal 2. Der Vortrag von Prof. Wörgötter beginnt um 16 Uhr und findet ebenfalls im Hörsaal 2 statt.

Den mit 1.000 Euro dotierten Promotionspreis der Dr. Berliner-Dr. Ungewitter-Stiftung erhält in diesem Semester Dr. Murat Sivis. Dr. Sivis hat mit seiner Dissertation ein hochaktuelles und international kontrovers diskutiertes Problem der Nano-Optik gelöst. Moderne Nanostrukturen erlauben es, die Ausbreitung und Konzentration von Licht auf Skalen im Bereich weniger Nanometer zu steuern. Die damit erreichbare Fokussierung ultrakurzer Lichtimpulse auf engem Raum eröffnet neuartige Möglichkeiten, optische Phänomene bei höchster Lichtintensität zu beobachten. Ein prominentes Beispiel hierfür ist die Erzeugung extrem ultravioletten Lichts in metallischen Nano-Antennen. Dieser Effekt basiert auf der lasergetriebenen Ionisation eines atomaren Gases in der Nähe der Nanostrukturen und verspricht Anwendungen als vielseitige Lichtquelle ultrakurzer UV-Lichtpulse.

In aufwändigen Experimenten ist es Dr. Sivis gelungen, den zugrunde liegenden mikroskopischen Mechanismus der Lichterzeugung aufzuklären und dabei die bisherigen Annahmen in dem Forschungsfeld weitreichend zu korrigieren. Auf diesem Weg konnte er sowohl Nanostrukturen von höchster Qualität erzeugen als auch einen Vakuum-Spektrografen realisieren, um diese Strukturen mit ultrakurzen Laserpulsen zu untersuchen. Die Arbeit wurde von Prof. Dr. Claus Ropers vom Vierten Physikalischen Institut im Rahmen des Sonderforschungsbereichs „Nanoscale Photonic Imaging“ betreut.

Die Preise der Dr. Berliner-Dr. Ungewitter-Stiftung für ausgezeichnete Absolventen des Masterstudiengangs gehen in diesem Semester an Stephan Bauke, David Ciupke, Katharina Elisabeth Echternkamp, Sebastian, Esser, Cora Fischer, Johannes Hagemann, Steffen Henkelmann, Andreas Hüper, Fabian Knoch, Johannes Christian Leutenantsmeyer, Joscha Liedtke, Martin Mitzkus, Daja Ruhlandt, Simon Schütz, Simon Christoph Stein und Jan Thiart. Die Robert-Wichard-Pohl-Medaille für kontinuierlich herausragende Lehre in der Physik erhält in diesem Jahr Juniorprofessor Dr. Steffen Schumann vom Zweiten Physikalischen Institut.

Hinweis an die Redaktionen:

Journalisten sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen. Fotos der Preisträger haben wir im Internet unter www.uni-goettingen.de zum Download bereitgestellt.

Kontaktadressen:

Zur Absolventenfeier:

Sarah Becker

Georg-August-Universität Göttingen

Fakultät für Physik – Studiendekanat

Friedrich-Hund-Platz 1, 37077 Göttingen, Telefon (0551) 39-33688

E-Mail: sbecker4@gwdg.de, Internet: www.uni-goettingen.de/de/105487.html

Zum Promotionspreis der Dr. Berliner-Dr. Ungewitter-Stiftung:

Prof. Dr. Marcus Müller

Georg-August-Universität Göttingen

Fakultät für Physik – Institut für Theoretische Physik

Friedrich-Hund-Platz 1, 37077 Göttingen, Telefon (0551) 39-13888

E-Mail: mmueller@theorie.physik.uni-goettingen.de

Internet: www.theorie.physik.uni-goettingen.de/forschung/mm/